

DURCH ALLE ZEIT STRAHLT HELL DAS KREUZ
Passionsandacht am 25. Februar 2021

Johannes Brahms (1833-1897)

„Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen“
aus „Elf Choralvorspiele“, op. posth. 122

Begrüßung

Lied: Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

1. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
mich in das Meer der Liebe zu versenken,
die dich bewog, von aller Schuld des Bösen
uns zu erlösen.

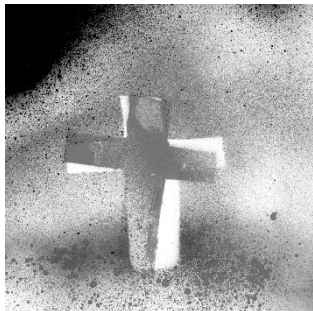
2. Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden
und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden,
an unsrer Statt gemartert und zerschlagen,
die Sünde tragen:

5. Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden
ein Ärgernis und eine Torheit werden:
so sei's doch mir, trotz allen frechen Spottes,
die Weisheit Gottes.

Gebet

Lesung 1. Korinther 1, 18-25

Das Wort vom Kreuz ist uns Gottes Kraft



Lied: Auf das Kreuz will ich vertrauen

*Engl. Text: Sir James Bowring (1825),
dt. Übertragung Christina Falkenroth (2020)*

1. Auf das Kreuz will ich vertrauen, es strahlt hell durch alle Zeit.
Jesus Christus will ich schauen, sein Licht bleibt in Ewigkeit.

2. Wenn mich Leid und Kummer plagen, Angst mir fast den Atem
raubt, immer wird das Kreuz mich tragen. Frieden findet, wer ihm
glaubt.

Ansprache

4. Heilig ist vor ihm das Leben: Hoffnung, Zweifel, Mühen, Pein.
Frieden wird das Kreuz uns geben, endlos wird die Freude sein.

5. Auf das Kreuz will ich vertrauen, es strahlt hell durch alle Zeit.
Jesus Christus will ich schauen, sein Licht bleibt in Ewigkeit.

Fürbitten

Vater unser

Segen

Max Reger (1873-1916)

Choralvorspiel „O Haupt voll Blut und Wunden“

ZUM NACHHÖREN:

<https://soundcloud.com/weidenstmichael/lied-57/s-oAg93StWwVV>

ZUM WEITERDENKEN:

Welche Rolle spielt das Kreuz für mich?

Kann ich mich vom Kreuz tragen lassen, wie es im Lied heißt?

Wo hat das Kreuz in meinem Leben schon hell hinein gestrahlt?

